

**Unternehmens-Newsletter der steg - Ausgabe I/2006 mit den Themen:
Netzwerk - Finanzierung - Marketingaktionen - Unternehmen - Gewerberäume**

N e t z w e r k

E d i t o r i a l

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem Gebiet zwischen Reeperbahn und Pferdemarkt!

Willkommen zur ersten Ausgabe von *Pauline, Hein, Clemens & Co* im neuen Jahr. Der Newsletter erscheint mittlerweile im dritten Jahr und informiert regelmäßig über Interessantes und Wissenswertes für Unternehmen aus dem Stadtteil.

In der aktuellen Ausgabe steht die Neuauflage des St. Pauli Menüs im Mittelpunkt - eine Marketingaktion von Gastronomen aus St. Paulis Mitte. Für die Durchführung dieser Aktion im April werden noch interessierte Mitstreiter gesucht!

Außerdem weisen wir in dieser Ausgabe auf die finanzielle Förderung der Kreditanstalt für Wiederaufbau für Existenzgründer und junge Unternehmen hin.

Erneut möchten wir an dieser Stelle um Unterstützer für den Betrieb des Brunnens Am Brunnenhof werben (siehe Newsletter IV/2005). Es fehlt noch Geld für den zukünftigen Betrieb des Brunnens.

Ebenso weisen wir auf das Jubiläum des Café Miller hin, das seit 15 Jahren eine beliebte Adresse in St. Paulis Mitte ist.

Und hier noch ein Hinweis in eigener Sache:

Der Newsletter *Pauline, Hein, Clemens & Co* lebt von Ihrer Mitarbeit und Ihren Inhalten. Als regelmäßiges Forum von und für Un-

ternehmen aus der Mitte St. Paulis kann der Newsletter Ihnen zum Beispiel dabei helfen, auf interessante Themen, Entwicklungen und Angebote hinzuweisen.

Wenn Sie also Hinweise und Informationen zur Veröffentlichung haben, wenden Sie sich bitte an das Stadtteilbüro der steg in der Hein-Hoyer-Straße 40 oder an die Redaktion des Newsletters.

Für heute wünsche ich Ihnen erstmal eine interessante Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldungen!

Stefan Kreutz

steg Hamburg mbH
Fon: 43 13 93 24
Fax: 43 13 93 10
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de

F i n a n z i e r u n g
Mikodarlehen der KfW

Die KfW Mittelstandsbank fördert Existenzgründer und kleine Unternehmen auch im Jahr 2006 mit der Programmvariante "Mikro 10", mit der im Rahmen eines Mikro-Darlehens ein Finanzierungsbedarf zwischen 5.000 und 10.000 Euro abgedeckt werden kann.

Mit dieser Variante erleichtert die KfW Gründern und jungen Unternehmen den Zugang zu kleinvolumigen Krediten. "Mikro 10" wurde seit März 2005 in einer Pilotphase getestet und wird nun als reguläre Programmvariante fortgeführt.

Das Angebot hat sich zu einem wichtigen Baustein in der Existenzgründungsförderung entwickelt. So verzeichnete die KfW Mittelstandsbank in den vergangenen Monaten eine deutliche Erhöhung der Zusagen in diesem Fördersegment.

"Mikro 10" ist so ausgestaltet, dass die KfW Mittelstandsbank wie im gesamten Mikro-Darlehen die wesentlichen Risiken aus der Kreditgewährung übernimmt. Hierzu gewährt die KfW der durchleitenden Hausbank eine 80-prozentige Haftungsfreistellung, die teilweise durch die Bürgschaft des Europäischen Investitionsfonds (EIF) abgesichert ist.



In der Variante "Mikro 10" sind Verfahrensvereinfachungen für die durchleitende Bank und Kooperationen mit Gründungsberatern möglich, mit denen die im Vergleich zum Kreditbetrag relativ hohen

Bearbeitungsaufwände reduziert werden können.

Hier noch einmal die Eckpunkte der Programmvariante "Mikro 10" auf einen Blick:

Zielgruppe: Gründer und kleine Unternehmen bis zu drei Jahre nach Aufnahme der Selbständigkeit.

Finanzierung von **Investitionen und Betriebsmitteln** bis zu 100 Prozent.

Darlehensbetrag: 5.000 bis 10.000 Euro.

Aktueller Zinssatz (Ende 2005): 8,93 % p.a. effektiv

Laufzeit: von zwei bis fünf Jahren
Tilgung: Beginn nach sechs Monaten, dann halbjährlich.

Die Hausbank kann mit dem Kunden flexible Rückzahlungsvereinbarungen treffen.

Einzelheiten zum Förderprogramm gibt es auf den Internetseiten www.kfw-mittelstandsbank.de.

Marketingaktion

St. Pauli Menü

Nach dem Erfolg der gemeinsamen Marketingaktion von Gastronomen aus St. Paulis Mitte im vergangenen Jahr (siehe Ausgabe III/2005) wird auch in diesem Jahr wieder ein *St. Pauli Menü* aufgetischt.

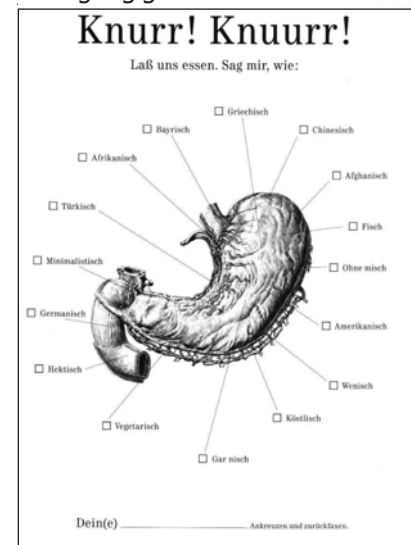
Vom 1. bis zum 30. April wird die Aktion laufen und eingeladen sind alle Typen von Gastronomie: von der Kneipe über das Café bis zum Restaurant. Einzige Bedingung für die Teilnahme ist die Verpflichtung, während des Aktionszeitraums ein "dreigängiges Menü" anzubieten. Wie das Menü aussieht, bleibt den Gastronomen freigestellt: Entweder die klassische Variante Vorspeise, Hauptspeise und Nachspeise oder die Version 'n Bier, 'n Korn und Salzstangen. Das Angebot soll die kulinarische und gastronomische Vielfalt des Stadtteils widerspiegeln und die Gäste neugierig machen.



Postkarte vom *St. Pauli Menü* 2005

Die steg übernimmt auch in diesem Jahr wieder die Werbung für die Aktion und wird die Presse informieren (Stadtmagazine, Wochenblätter, Tageszeitungen etc.).

Wie in 2005 werden auch in diesem Jahr wieder 18.000 Postkarten im ganzen Stadtgebiet verteilt und ausgelegt, um auf das *St. Pauli Menü* aufmerksam zu machen. Entsprechende Plakate mit dem Postkarten-Motiv werden ebenfalls gedruckt und den teilnehmenden Betrieben zur Eigenwerbung zur Verfügung gestellt.



Fortsetzung *St. Pauli Menü*

Die Menüs sollen wieder in drei Preiskategorien angeboten werden: 5 - 8 Euro, 12 - 15 Euro und 19 - 22 Euro. Durch diese Preisgestaltung sollen unterschiedliche Angebote gemacht werden.

Kosten wird diese Marketingaktion natürlich auch etwas, verglichen mit dem Werbeeffect jedoch nur wenig: Je nach Teilnehmerzahl sind die Gastronomen mit Beträgen zwischen maximal 165 Euro (bei 10 Teilnehmern) und mindesten 85 Euro (bei 20 Teilnehmern) brutto dabei - und dies bei einem Monat Laufzeit der Aktion und damit auch der Werbung für die Unternehmen. Die Kosten entstehen für die Produktion und Verteilung der Postkarten und Plakate sowie für eine Verlosungsaktion in einem Stadtmagazin.

Fünf Prozent des Einnahmen aus der Aktion werden wieder an das CAFÉE mit Herz gespendet, eine soziale Einrichtung aus St. Pauli.

Gastronomen, die Lust haben an der Aktion teilzunehmen, melden sich bitte umgehend im Stadtteilbüro der steg in der Hein-Hoyer-Straße 40 oder unter der Telefonnummer 317 35 66.

Die Anmeldefrist läuft noch bis zum 22. Februar. Dann müssen alle Teilnehmer feststehen, da anschließend mit der Werbung für das *St. Pauli Menü* begonnen wird.

Es liegen bereits einige verbindliche Anmeldungen vor: Das Café Miller, das Restaurant Nil, der Mini-Grill, Feinkost Schnalke und Crazy Horst sind wieder mit dabei. Und was ist mit Ihnen? Sind Sie auch bei dieser Aktion mit dabei?

Teilnahmebedingungen im Überblick

Sie stufen sich in eine der drei Preiskategorien (5-8 Euro, 12-15 Euro, 19-22 Euro) ein und bieten vom 1. bis 30. April 2006 ein dreigängiges „St. Pauli Menü“ an. Wie dieses Menü aussieht, bleibt Ihnen überlassen.

Sie überweisen bis zum 24.02. 165,- Euro auf ein Sonderkonto der steg. Von diesem Beitrag werden ausschließlich Gestaltung, Druck und Verteilung der Postkarten sowie die Verlosungsaktion finanziert.

Sie erklären sich bereit, nach Abschluss der Aktion 5 % ihrer Einnahmen aus dem „St. Pauli Menü“ an eine soziale Einrichtung in St. Pauli (CAFÉE mit Herz) zu spenden. Über den Spendenbetrag erhalten Sie eine Spendenbescheinigung. Sie erhalten zwei Plakate sowie rund 400 Postkarten zu Ihrer eigenen Verwendung und Werbung.

U n t e r n e h m e n

C a f é M i l l e r

Eine Institution auf St. Pauli feiert Geburtstag: das Café Miller in der Detlev-Bremer-Straße 16 wird in diesem Jahr 15 Jahre alt. Und die Chefin Regina Hinz kümmert sich seit nun fünf Jahren mit großem Einsatz um ihre Gäste - und nebenbei auch noch um den Stadtteil!

Wenn das kein Grund zum Feiern ist - und natürlich sind alle hierzu herzlich eingeladen!



Daher finden in diesem Jahr an jedem 15. eines Monats spezielle Geburtstagsaktionen im Café Miller statt.

Zusätzlich gibt es das *15 Jahre Café Miller Spezial*: An jedem 15. werden die Gäste zu einem kleinen Würfelspiel eingeladen. Und mit etwas Glück geht dann alles aufs Haus was im Café verzehrt wird. Die Glückszahl ist natürlich die 15!

Nähere Infos zu den Aktionen gibt es im Internet unter www.cafe-miller.de

S t a d t t e i l

B r u n n e n s p e n d e n

In der letzten Ausgabe des Newsletters im Dezember 2005 haben wir Sie darüber informiert, dass Spender für die Übernahme der Wasserkosten für den Brunnen *Am Brunnenhof* gesucht werden.

Bislang ist leider noch nicht ausreichend Geld zusammengekommen. Die Übernahme der Kosten für Wasser und Strom in Höhe von insgesamt 500 Euro sollte für einen Zeitraum von drei Jahren fest zugesagt werden.

Alle, die Interesse an einem Sponsoring oder hierzu noch weitere Fragen haben, können sich an das Stadtteilbüro der steg in der Hein-Hoyer-Straße 40 wenden. Entweder Sie kommen persönlich vorbei oder Sie rufen unter 317 35 66 an oder Sie schicken eine Mail an steg.st.pauli@steg-hh.de.

T e r m i n e

Auf einer öffentlichen Diskussions- und Informationsveranstaltung am **27. Februar um 19.00 Uhr** in der Aula der Pestalozzi-Schule wird über die geplante Entwicklung der Pestalozzischule berichtet.

Auch der Sanierungsbeirat Wohlwillstraße beschäftigt sich mit diesem Thema. Das nächste Treffen des Beirates findet am **Dienstag, den 14. März 2006 um 19.00 Uhr** im Stadtteilbüro der STEG in der **Hein-Hoyer-Straße 40** statt. Ebenfalls auf der Tagesordnung steht die Neubauplanung für den Kreuzungsbereich Bernstorffstraße 24-28 / Gilberstraße 49. Die Sitzungen des Beirates sind öffentlich.

Nähere Auskünfte zu diesen Terminen erhalten Sie bei Ralf Starke im Stadtteilbüro oder unter der Telefonnummer 317 35 66.



G e w e r b e r ä u m e

Im ersten **Passivhaus** auf St. Pauli in der **Paul-Roosen-Straße 13** ist ein Büroraum im Erdgeschoss zu vermieten.

Die Fläche ist knapp 81 Quadratmeter groß. Der Mietpreis beträgt 700,- Euro zzgl. 240 Euro für die Betriebs- und Heizkosten plus MwSt. Im Gebäude können für 50,- Euro plus MwSt auch Tiefgaragen-Stellplätze gemietet werden.

Nähere Informationen gibt es bei Lars Schmidt-Gregersen von der steg Hamburg unter Telefon 4313 9336 oder per mail an lars.schmidt.gregersen@steg-hh.de.

Dieses Angebot und weitere Infos über freie Gewerberäume auf St. Pauli finden Sie regelmäßig aktualisiert auch im Internet unter www.gruender-info.de.

I m p r e s s u m

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Stadterneuerungs- und Stadtentwicklungsgesellschaft steg Hamburg mbH (www.steg-hh.de).

Der Newsletter wird alle zwei Monate per E-Mail und Fax verschickt.

R e d a k t i o n :

steg Hamburg mbH,
Stefan Kreutz,
Schulterblatt 26-36,
20357 Hamburg,
Fon: 43 13 93 24,
Fax: 43 13 93 10,
E-Mail: stefan.kreutz@steg-hh.de



Aktuelle Auflage
269 Adressaten